

Die Arbeiterkammer: Unsere demokratische Macht

Die Gründung einer bundesweiten Arbeiterkammer ist der entscheidende Schritt zur demokratischen Selbstverwaltung der Arbeiterklasse.

Kapitalisten sind organisiert – wir sind zersplittert.



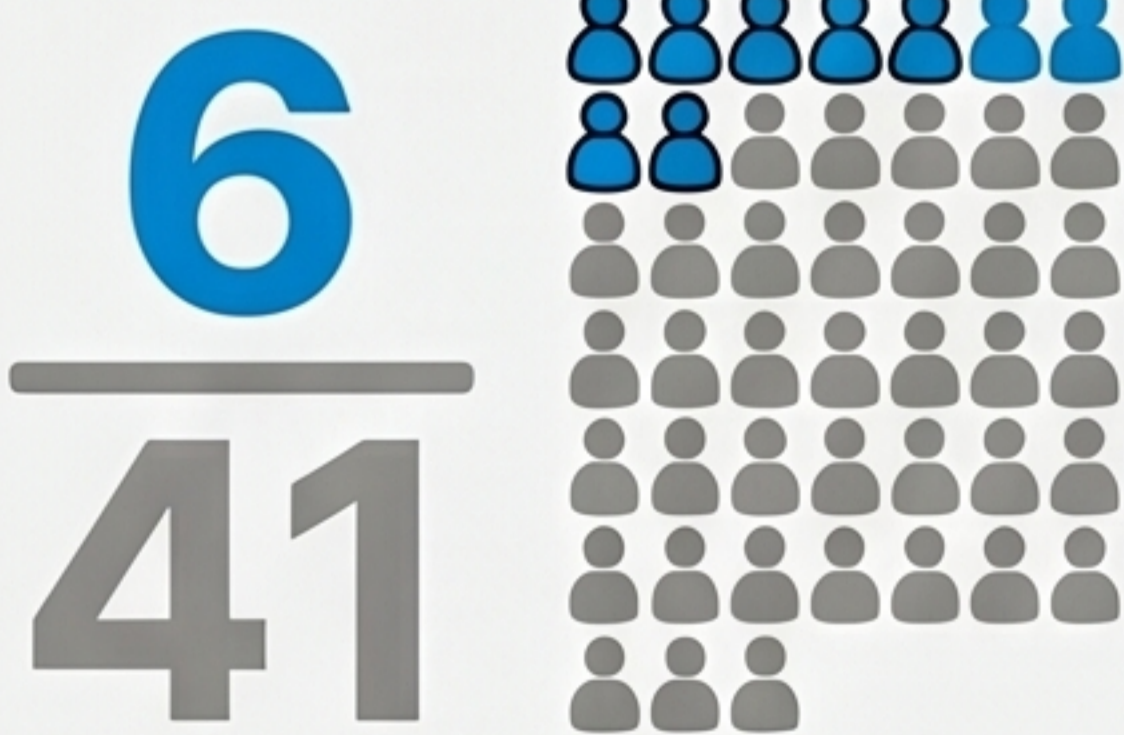
Unternehmer nutzen Kammern zur politischen Einflussnahme, während Arbeiter oft nur einzeln oder in Branchen getrennt agieren.

Vorbild Bremen: Erfolgreiche Selbstverwaltung seit 1921.



In Bremen und Österreich sichern Arbeiterkammern bereits Beratung, Bildung und politischen Einfluss für alle Lohnabhängigen.

Nur 6 von 41 Millionen organisiert.



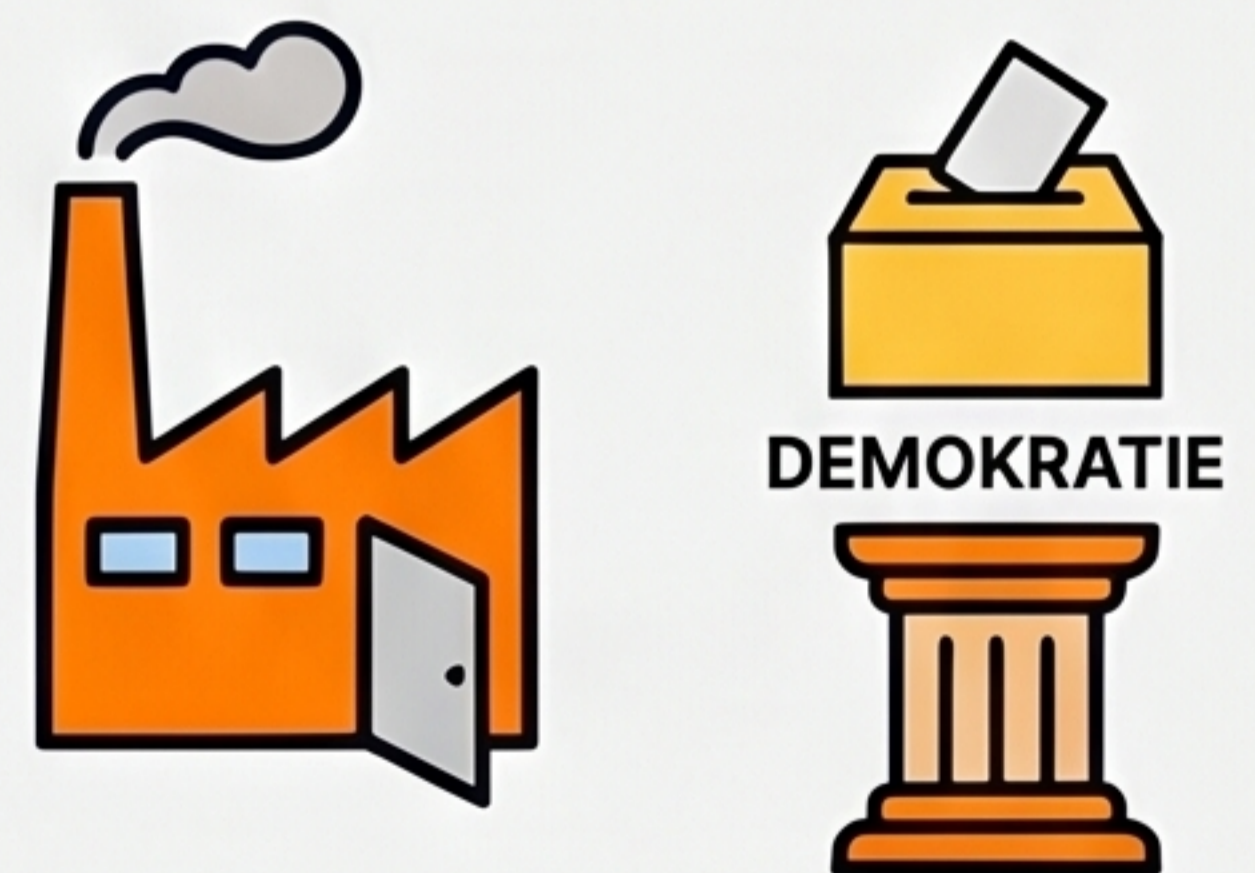
Da nur ein Bruchteil gewerkschaftlich organisiert ist, braucht es eine gesetzliche Kammer für alle Arbeitenden.

Kontrolle über unsere eigenen Sozialgelder.



Eine Arbeiterkammer ermöglicht die Verwaltung von Sozialversicherungen und Lohnfonds durch die Arbeiter selbst statt durch Dritte.

Wahre Demokratie endet nicht am Werkstor.



Eine eigene Kammer schafft eine neue demokratische Säule und schützt vor dem Einfluss faschistischer und neoliberaler Kräfte.